

so baldt der herr widerumb Zu seiner gesundheit Langen, und wol res-  
tituiert sein wirdt, wurde mir durch ein fründt v[er]thruwliches  
privat Colloquium überaus grosse Satisfaction widerfahren.

Gott welle Zeit und glegenheit Zu solchem senden und under dessen  
den h Zu guter gesundheit Langen Lassen. ...

[P.S.] Dess h sch[rei]ben soll an gute Orth Langen. Und darbej dess  
h gruose nit v[er]gessen werden."

- 1) s. EA VI 1, 391 (Nr. 229). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch  
Beat II. Zurlauben vertreten.
- 2) s. ebenda 396 (Nr. 234). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat  
II. Zurlauben vertreten. Eine auf den 6. Dezember anberaumte Tagsatzung  
aller IX kath. Orte sollte nicht zustande kommen
- 3) s. ebenda 396 a

---

Original, mit Siegel - AH 150, 386-387 - Blatt 387r leer

## 150/246

1614 [n. April 21.]

A

ABRECHNUNG DES STATTHALTERS VON [STADT UND AMT] ZUG, K[ON-  
RAD III.] ZURLAUBEN ÜBER SEINE AUSGABEN IN ZUSAMMENHANG  
MIT DEM AUFBRUCH DER KOMPAGNIEN VON BEAT JAKOB [ZURLAU-  
BEN, GEST. 1625] UND ULRICH HEGGLIN, VON MENZINGEN,  
HAUPTLEUTE [IM REGIMENT FÉGELY IN FRANZ. DIENSTEN]<sup>1</sup>

---

"Jn nomine Domini Alleluia

Vive le Roy

Harinn Jst v[er]zeichnett was Jch uff denn uffbruch Unnd fendlj  
Knecht ussgeben, welches min bruder hauptman Batt Jacob [Zurlauben]  
Unnd hauptman Ulrich hegglj von Mentzingen Jr Mst: uss Franckrich  
[Ludwig XIII.] Zugefüörтт Unnd allhie v[er]reisset Zinstags

[25. März] vor Osteren A<sup>o</sup> 1614

Gott gebe Jnen unnd uns glück gnad unnd gsonndtheitt. Amen.

Nach Krieg mich dürst,

Nach Eher Jch Ring,

Franckrich Zu Dienst

Jst<sup>2</sup> all min synn.

[gez.] C Zurlauben Statthalter [von] Zug

Erstlichen so hab Jch denn hauptlütten un-  
derschidenlich ann geltt geben das sy  
denn knechten geben auch demm spiessma-  
cher [in Zug?] Unnd demm vetter Clausen  
[Honegger?, von Bremgarten] syn Rest  
umb 28 kronen darinn gerechnet auch das

geldt uff die Reiss nach Solothurn unnd dann 40 kro[nen] altt ticken so mier min bruoder geben daran abzogen so blibendt sy mier usser schuldig Namlichen"	264½ Kr.	25 ss	4 a
"Jttem Unnd hab Jch Jnen amm karfrytag [28. März 1614] Zu Solothurn Ann goldt geben Uber das so sy vom herren empfangen Namlichen ... [1000] francken Tutt"	375 Kr.	...	
"Jttem ussgeben dess [franz.] hern Ambassadors [Pierre <b>Jeannin de Castille</b> ] schriben Von der Capitulation wegen"	12 Kr.		
"Jttem ussgeben einem Kriegsman so syn harnist wider gholett"	1½	Kreuzdicken	
"Jttem ussgeben Jnn Solothurn demm Vetter Schaffner fur alle Zeerung der hauptt Unnd Amttslütten unnd unser aller 22 spangisch Doublon die thundt"	61½ Kr.	30 ss	
"Damalen mitt aller purst v[er]zertt uff der heimreis"	13½ Kr.	...	
"Demm fendrich [Heinrich] Zigerlj [=Zigerli von Ägeri]" "hand sy Jm abzogen"	5 Kr.		
Hiernach volgedt was Jch umb die Ross geben unnd bezaltt werden sol[:]			
Erstlich min schwartzer Münch"	50 Kr.		
"hatt Jnn Jacob [=Diener? <b>Jakob N</b> ] Min bruner hengst"	70 Kr.		
"Dem buwmeister [der Stadt Zug, Peter] wickhart [=Wickart] umb ein Münch"	47½ Kr.		
"Dem Seckelmeister [von Menzingen, Jakob] Zurcher [=Zürcher] umb einen so h[ptm.] hegglij kaufft"	43 Kr.		
"Demm Heinj Trinckler [=Trinkler, von Menzingen] umb einen so h. hegglij kaufft"	42 Kr.		
"Dem Rollen [=NN von <b>Roll?</b> ] umb syn hengst auch ein Sattel unnd Zaum"	65 Kr.		
"Dem hauptmann Josten [=Jost NN?] umb ein Munch geben"	50 Kr.	...	
"sa"	367½ Kr.		
"Hiernach volgendt was denn Tuchlütten hörtt Unnd auch denn handtwerchslütten Unnd denn wirtten[:]			
Erstlichen demm gfatter Batt Jacob Knopfflj [=Knopfli] umb wahren fur beide hauptt-lütt Jnn einer Summ"	328 Gl.	37 ss	3 a
"Das Ist laltt." <sup>3</sup>			
"Demm [Zuger] Kremer [Michael] Müösslj [=Müöslin] umb wahren für beide hauptlütt Jn einer Summ"	218 Gl.		
"Demm [Zuger?] Messerschmidt Michel <b>Küng</b> umb weher die er denn Knechten geben Jnn einer Sum"	46 Gl.	5 ss	
"Dem Jorg <b>Schönbrunner</b> [von Zug]"	1½ Gl.		

"Dem Seckler von bandelieren"	2	Gl.	10	ss
"Dem Jacob fridlj [=Fridlin jun.] schlosser [von Zug]"	15	Gl.	15	ss
"Jst zaltt" <sup>4</sup>				
"Dem [Zuger?] Schmidt Mündlj [=NN Mündli?]"	16	Gl.	4	ss
"Dem schwartzmurer [=Schwarzmurere, von Zug] hortt"	17	Gl.	7	ss ...
"Demm büchenschmidt [von Zug?]"	5	Gl.		
"Dem [Zuger Schneider-]Meister Hans Rosen [=Roos]"	31	Gl.		
"Dem Alixander <b>Rogenmoser</b> [von Zug]"	13	Gl.	5½	ss
"Jst zaltt" <sup>4</sup>				
"Dem Meister [NN] <b>Widmer</b> [von Zug?]"				
"Dem [Jakob] <b>Wartis</b> [Kunst-]Maaler [in Zug]"	10	Gl.		
"Weyss unnd schwartz fuotterthuch"	17½	Gl.		...
"Der wirtin Zum Ochsen [in Zug, Barbara <b>Muos</b> ] letzjmaal ohngfar"	25	Kr.		
"Dem Michel <b>Sattler</b> Gab Jch denn 21isten Aprilis A <sup>o</sup> 1614"	60	Gl.		
"Syn schuld Jst lutt Zedlen ohngfar"	50[?] <sup>5</sup>	Kr.		
"Für die Ross Zerung unnd Jnen auch Knech- ten grechnet ohngfar"	20	Kr.		
"Sy namendt von mier 50 Musquetten Unnd 42 oder 43 harnist deren Jedess stuck umb ... [6] Kronen thutt Jnn einer Sum"	562	Kr.		
"Jttem wegen der spiessen und Spiessisen für 150 ohngfar Jedem Zu 9 btz mitt Jsen unnd spies"	100½	Gl.		
"der spiessmacher Jst Zevor Zaltt hortt nur für Jeden spiessisen 4 bz"				
"alles ohngfar"	2200	Kr.		
"Nach Rechnung uber die dry Seck so [der] bruoder demm Müntzmeister [der Stadt Zug, Kaspar <b>Weissenbach</b> ] unnd [Michael?] Müösslj geben auch mier Ann gold so bli- bendt sy mier schuldig Ann gelt"	340	Kr.		
"Daran gewertt ahn thuch"	96½	Kr.		
"Rest"	243½	Kr.		
"Dess Ammans [von Stadt und Amt Zug, Ulrich] heggli theil Jst Jnn einem Rechenbuoch <sup>6</sup> Der ander Jst Jnn das altt Jssen".				

- 1) s. auch die Abrechnung unter Zurlaubiana AH 150/32 sowie daselbst Anm. 1
- 2) Korrektur am Rand durch Konrad III. Zurlauben in: "stett".
- 3) Glosse von unbekannter Hand
- 4) Glosse von Konrad III. Zurlauben
- 5) Summenangabe nicht eindeutig lesbar
- 6) Dieser und der nächstfolgende Abschnitt scheinen später hinzugefügt worden zu sein; Ulrich Hegglin wurde erst 1617 Ammann von Stadt und Amt Zug.

AH 150, 388-388g - Blatt 388v, 388bv, 388f-388g leer